

Reichsverlag Hermann Kalkoff
 Berlin W. 35, Lützowstraße 89/90

Sobald erschienen:

Ⓛ **Kriegswucher-
 Vorschriften**

Eine Auswahl zum Handgebrauch der
 Polizeibehörden und Beamten
 zusammengestellt

Taschenformat Hest 1 Taschenformat

Allgemeine Vorschriften

Zweite, mit Anmerkungen versehene Auflage,
 von

Regierungsassessor Dr. Herbert Conrad

Preis M. 1.50 ord., M. 1.10 bar

Zur Fortsetzung nur auf Verlangen Hest 2 Zur Fortsetzung nur auf Verlangen

**Der Kriegswucher und
 seine Bekämpfung**

von

Regierungsassessor Dr. Herbert Conrad

Preis M. 1.50 ord., M. 1.10 bar

Diese Büchlein,
 vom Kriegswucheramt zu Berlin herausgegeben
 und zur Anschaffung empfohlen, dürfen als amtliche
 Ausgaben angesehen werden.

Hest 1 enthält die Wucherbestimmungen nach
 dem neuesten Stande, und zwar sowohl Reichsverord-
 nungen als auch,

was es für die Polizeibehörden und Beamten
 unentbehrlich macht,

Preußische Ausführbestimmungen.

Hest 2 bringt eine Erläuterung der in dem ersten
 Hest abgedruckten allgemeinen Bestimmungen. Ein
 genaues Sachregister ist den Hesten beigelegt.

In Kommission bedaure ich nicht liefern zu können

Reichsverlag Hermann Kalkoff
 Berlin W. 35, Lützowstraße 89/90

In meinem Verlage erschien:

Ⓛ **Feind im
 Land!**

Berichte und Schilderungen nach
 zeitgenössischen Zeugnissen

Don

Paul Alfred Merbach

Mit sieben Abbildungen

M. —.90 ord., M. —.60 bar

Auf Grund eines reichen historischen Materials,
 das fast alle Teile des deutschen Vaterlandes um-
 spannt, wird in dieser Schrift in anschaulicher, leben-
 dige Weise erzählt, wie in vergangenen Zeiten
 unserer geschichtlichen Entwicklung der „Feind im
 Lande“ gehaust hat. Es wird einleitend gezeigt,
 wie sehr und wie oft Deutschlands Schicksal ab-
 hängig gewesen ist von seiner geographischen Lage.
 Es geht an Jeden eine heilige Mahnung von
 diesem Büchlein aus, nach seinem Teile mit dazu
 beizutragen, daß die Mauer, die unser Heer um
 die Heimat Erde gebaut hat, standhalte bis zu jenem
 Frieden, der uns nötig ist, und daß so unser Vater-
 land frei und verschont bleibe von all dem Grauen,
 all den Nöten, all der Verwüstung, von denen
 Merbach so viel zu erzählen weiß.

Das Büchlein, das mit etlichen charakteristi-
 schen Bildern geschmückt ist, hebt sich durch Gegen-
 stand und Behandlung sehr vorteilhaft von der Fülle
 der Kriegsliteratur ab.

In Kommission bedaure ich nicht liefern zu können.